

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 8. Februar 1936, abends 6 Uhr

Wolfgang Fortner (geb. 1903):

Praeambel und Fuge a 5 (Triptychon) für Orgel.
Erstaufführung!

Max Reger (1873–1916):

„Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit“
für achtstimmigen Chor.

Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit, und alle Welt
vergehet mit ihrer Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden
und wir in seinen Händen.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke! Vor
dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor
alter Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen
dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen, rufen dir in sel'ger Ruh:
Heilig, heilig, heilig! zu.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ aus der Deutschen Choralmesse von Hugo Distler (geb. 1903)

Hermann Schroeder (geb. 1904):

„Te Deum“ für gem. Chor, zwei Trompeten, drei Posaunen.
Zum erstenmal!

Te Deum laudamus: te Dominum
confitemur. Te aeternum Patrem
omnis terra veneratur

Tibi omnes Angeli: tibi coeli et
universae Potestates; Tibi Cheru-
bitim et Seraphim, incessabili voce
proclamat: Sanctus, sanctus, sanc-
tus Dominus Deus Sebaoth! Pleni
sunt coeli et terra majestatis gloriae
tuae. Te gloriosus Apostolorum cho-
rus; Te Prophetarum laudabilis nu-
merus; Te Martyrum candidatus
laudat exercitus; Te per orbem ter-
rarum sancta confitetur Ecclesia,
Patrem immensae majestatis; Vene-
randum tuum verum et unicum
Filium. Sanctum quoque Paraclitum
Spiritum.

Dich, Gott, loben wir; dich, o Herr,
bekennen wir. Dich, den ewigen Vater,
betet in Ehrfurcht der Erdkreis an.

Dir singen alle Engel, dir die
Himmel und alle Mächte. Dir die
Cherubim und Seraphim mit unauf-
hörlicher Stimme, ausrufend: Heilig,
heilig, heilig, der Herr Gott Zebaoth.
Himmel und Erde sind voll von
deines Ruhmes Herrlichkeit. Dich
preist der Apostel glorreicher Chor;
dich der Propheten ehrwürdige Zahl;
dich der Martyrer glänzende Heer-
schar; dich bekennet über den Erd-
kreis die heilige Kirche. Dich, den
Vater unermesslicher Majestät, deinen
anbetungswürdigen, wahren und ein-
zigen Sohn. Und auch den heiligen
Geist, den Tröster.

Tu Rex gloriae, Christe. Tu Patris sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem non horruisti virginis uterum. Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna caelorum. Tu ad dexteram Dei sedes, in gloria Patris. Judex crederis esse venturus.

Te ergo quaeſimus, famulis tuis subveni, quos pretioso sanguine redemisti.

Aeterna fac, cum Sanctis tuis, in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum, Domine, et benedic haereditati tuae. Et rege eos, et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies benedicimus te. Et laudamus nomen tuum in saeculum, et in saeculum saeculi. Dignare, Domine, die isto sine peccato nos custodire. Miserere nostri, Domine, miserere nostri. Fiat misericordia tua, Domine, super nos, quemadmodum speravimus in te.

In te, Domine, speravi: non confundar in aeternum.

O König der Herrlichkeit, Christus! Du bist des Vaters ewiger Sohn! Du hast, um den Menschen zu erlösen, nicht verschmähet den Schoß der Jungfrau; du hast des Todes Stachel überwunden, und den Gläubigen geöffnet die Reiche der Himmel. Du sithest zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters; und wirst dereinst wiederkehren als Richter.

Darum bitten wir dich, stehe deinen Dienern bei, die du mit deinem kostbaren Blute erkauft hast.

Gib, daß wir in ewiger Herrlichkeit zu deinen Heiligen gezählt werden.

Mache selig dein Volk, o Herr, und segne dein Erbteil. Leite du sie und erhöhe sie bis in Ewigkeit.

Alle Tage preisen wir dich.

Und loben deinen Namen unaufhörlich in alle Ewigkeit.

Würdige dich, o Herr, uns an diesem Tage vor Sünde zu bewahren. Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser. Deine Barmherzigkeit, o Herr, walte über uns, wie wir gehofft haben auf dich.

Auf dich, o Herr, habe ich gehofft; ich werde in Ewigkeit nicht zu Schanden werden.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Herbert Collum

Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Fuga 22. Gottfried Reiche, 1695. — 2. Eins ist not. J. S. Bach.
3. Ich weiß ein lieblich Engelspiel. H. v. Laufenberg. Tons. Adolf Müller.
4. O Jesu Christe, wahres Licht. Nürnberg 1676.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 9. Februar 1936, vorm. 1/2 10 Uhr: Ernst Friedrich Richter: „Herr, höre mein Gebet“, Motette für achtstimmigen Chor.

Nächste Vesper des Kreuzchores, Sonnabend, den 15. Februar 1936, abends 6 Uhr:

Chorwerke von Joh. Hermann Schein (1586—1630)
anlässlich seines 350. Geburtstages (20. Januar 1586)

Voranzeige: Sonnabend, den 22. Februar, abends 6 Uhr:

Joh. Seb. Bach (1685—1750): Magnifikat

Ausführende: Der Kreuzchor, der Bachverein, die Dresdner Philharmonie
Die Johannes-Passion von Bach wird am 21. März (Bachs Geburtstag), abends 8 Uhr, durch den Kreuzchor und die Dresdner Philharmonie aufgeführt.

Heute, abends 8 Uhr, findet im großen Gemeindesaal (An der Kreuzkirche 7) ein

Johann-Sebastian-Bach-Kammermusikabend statt.

Mitwirkende: Kammerv. Friedrich Rücker (Flöte), Kammerm. Kurt Liersch (Violine), Konzertm. Helmut Dost (Violoncello). Am Cembalo: Herbert Collum